

Gedicht an die Dauer; Nachmittag eines Schriftstellers

Notizbuch, 290 Seiten, 17.01.1986 bis 18.06.1986

Am 2. März 1986 notiert Handke in dieses Notizbuch: „Das Gedicht von der Dauer: Was ist von Dauer, und was ist nicht von Dauer? (Ich würde es am liebsten gleich zu schreiben anfangen) und am 8. März 1986, nach mehreren Tagen, in denen er Notizen zum Werk festhielt, vermerkt er bereits: „12h30: das Gedicht an die Dauer beendet« Der Notizbucheintrag vom 9. März 1986 enthält noch nachträgliche Korrekturen zu GD. (ck)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

„Die Wiederholung oder das neunte Land“; Das Gedicht über die an die Dauer (1.-9. März); Nachmittag eines Schriftstellers (ab 1. Mai?)

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 17.1.1986 – 18.6.1986

Datum normiert: 17.01.1986 bis 18.06.1986

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Salzburg

Materialart und Besitz

Besitz 1: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, A: Handke Peter, Notizbuch 048

Art, Umfang, Anzahl:

1 schwarzes Notizbuch mit rotbraunem Rücken, I, 290 Seiten unpag., I*; von Handke auf Buchrücken geklebter Papierstreifen mit hs. Datierung „Jan-Juni 86“

Format: 8,6 x 13,4 cm

Schreibstoff: Fineliner (schwarz, blau, rot), Bleistift, Kugelschreiber (blau, magenta)

Weitere Beilagen:

Im hinteren Vorsatz: 1 Zeitungsausschnitt Salzburger Nachrichten vom 27.5.1986 „21. Juni, 17.30 Uhr: Sommerbeginn (Fixsternhimmel) [1 Blatt]; Spielkarte Pik-As [1 Blatt]; Aufgabeschein für eingeschriebene Briefsendung an Siegfried Unseld vom 2.3.1986 [1 Blatt]; getrocknete Pflanzen (im DLA Marbach aus konservatorischen Gründen separat abgelegt) lagen in den Doppelseiten mit dem Beginn der Einträge zum 24.4.1986 und 28.5.1986

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W116

Art, Umfang, Anzahl: 1 Notizbuch kopiert und gebunden (Notizen 17.1.-18.6.1986), 146 Blatt, fol. 1-146

Format: A4 quer

Umfang: 146 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Notizbuch stark beschädigt und sehr restaurierungsbedürftig

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/542>

Stand: 03.07.2014 - 23:00